

## Bericht

des Landesauschusses in Sachen einer Vorstellung an die k. k. Regierung in  
Angelegenheit der Errichtung einer eigenen politischen Landesstelle für das  
Land Vorarlberg.

### Hoher Landtag!

In der Sitzung vom 16. März 1907 hat der hohe Landtag dem Antrage:

„Der Landesauschuß wird beauftragt, der k. k. Regierung mit allem Nachdrucke und unter Hinweis auf das geographischen, geschichtlichen, ethnographischen und volkswirtschaftlichen Gründen entspringende Recht des Landes die Bitte zu unterbreiten, dem Lande als selbständiges Kronland auch eine eigene k. k. Landesregierung zu gewähren“,

einheitlich die Zustimmung gegeben.

In Ausführung dieses Beschlusses wandte sich der Landesauschuß mit einer wohlmotivierten Eingabe an das k. k. Ministerratspräsidium mit der dringenden Bitte, dem vom hohen Landtage ausgesprochenen Wunsche Rechnung tragend, baldmöglichst die Errichtung einer selbständigen Landesregierung für Vorarlberg in die Wege zu leiten.

Trotzdem im weiteren Verfolge dieser Angelegenheit eine Deputation des Landesauschusses bei Seiner Exzellenz dem damaligen Herrn Ministerpräsidenten Prinzen Hohenlohe vorgesprochen hat, ist wohl infolge des wiederholten Wechsels der k. k. Regierungen den berechtigten, von der Bevölkerung des ganzen Landes einmütig geteilten Wünschen des hohen Landtages bis heute nicht näher getreten worden. Im Gegenteil konnten die Vertreter des Landes Vorarlberg wiederholt die Wahrnehmung machen, daß in wichtigen Angelegenheiten, welche beide Länder Tirol und Vorarlberg gemeinsam berühren, wie beispielsweise bei Besetzung des gemeinsamen Statthalter-Postens nur einseitig Wünschen und Beschwerden des Nachbarlandes Tirol Gehör gegeben wurde, während um die Anschauung des Landes Vorarlberg und seiner berufenen Vertreter in den meisten Fällen nicht einmal gefragt worden ist.

Der Landesausschuß erachtet es sohin an der Zeit, die Frage der Errichtung einer eigenen politischen Landesstelle für Vorarlberg neuerlich mit allem Nachdrucke aufzugreifen und stellt in Gemäßheit dessen den

**U n t r a g :**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landesausschuß wird beauftragt neuerlich mit allem Nachdrucke und mit den ihm geeignet scheinenden Mitteln darauf hinzuwirken, daß den vom hohen Landtage in der Sitzung vom 16. März 1907 gefaßten Beschlüssen betreffend Errichtung einer eigenen politischen Landesstelle für Vorarlberg baldmöglichst seitens der k. k. Regierung Rechnung getragen werde.“

**Bregenz**, am 19. Februar 1913.

**Für den Vorarlberger Landesausschuß:**

**Adolf Rhomberg**, Referent.